



Zelkova sinica



Höhe	15-18 m
Breite	10-15m
Krone	rund bis fächerförmig, offene Krone , malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige glänzend braun, Rinde braun bis graubraun, in dünnen, flachen Platten ablösend
Blatt	eiförmig bis länglich, glänzend grün, 5-9 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	unauffällig, eingeschlechtlich, einhäusig, grün, Mai
Früchte	kleine, verkehrt eiförmige Frucht, 0,5-0,6 cm, grün, später braun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	humos, feucht und lehmhaltig
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig bis relativ gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Zentral- und Ostchina

Kräftiger Baum mit einer breiten, runden bis fächerförmigen Krone. Der Stamm ist oft niedrig verästelt, und die halboffene Krone wird von mehreren schweren Hauptästen gebildet. Die jungen Zweige sind glänzend braun und in der ersten Saison dicht wollig behaart. Die alte Rinde ist braun bis graugrün und in dünnen, flachen Platten ablösend. Die eiförmigen bis länglichen Blätter haben einen scharf gesägten Blattrand. Ähnelt *Z. serrata* sehr, aber dieser hat 8 bis 14 Paar Seitenadern pro Blatt, während *Z. sinica* 7 bis 12 Paar Seitenadern pro Blatt hat. Die Blätter sind glänzend grün und färben sich im Herbst braungelb. Der Baum blüht mit unauffälligen grünen Blüten, die sich nach der Blattentwicklung im Mai bilden. Ihnen folgen kleine, verkehrt eiförmige Früchte.